



Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee ♦ Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455 ♦ www.braustuberl.de



AUSGABE 25 – DEZEMBER 2007/JANUAR 2008



Liebe Gäste,

ein staades und fröhliches, mal g'spinnertes, mal ernsthaftes Jahr liegt hinter uns. Dass es vor allem auch ein gutes Jahr war, verdanken wir Ihnen.

Und so versprechen wir, Sie auch in Zukunft in verlässlicher Bräustüberl-Tradition zu umsorgen – mit bester Speisequalität, süffigem Tegernseer Bier und unverwechselbarem Service.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2008!

*hr
Peter Hubert*

NEU!
Wir lassen Ihr Holz wieder leben!
**Hierat
Malermmeister**
Tel. 08022/665255 • www.hierat.de

Dem Familienkrach keine Chance

Bräustüberl-Öffnungszeiten an den Feiertagen

Schwiegermutter, Lieblingsneffe, Gänsebraten? – Wer an den Feiertagen dringend ein paar Stunden besinnlicher Einkerh nötig hat, kommt am besten zu uns. Das Bräustüberl ist am Heiligen Abend und an Silvester jeweils bis 15 Uhr geöffnet. Dann gönnen wir uns 20 freie Stunden – und sperren am Neujahrstag um 11 Uhr wieder auf. An allen anderen (Feier-)Tagen gelten die klassischen Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag von 9 bis 23.30 Uhr, Freitag und Samstag von 9 bis 24 Uhr.

Viel früher als gedacht...

... kommt in dieser Saison die narrische Zeit. Darum schon jetzt vormerken: Unsinniger Donnerstag im Bräustüberl am 31. Januar. Mehr zeitnah unter www.braustuberl.de

www.skischule-tegernseer-tal.de

von kids on snow bis schnee vital
Spaß im Schnee
Probier' s es dann g' spür' s es
Freude bereiten - Gutscheine verschenken
08022 2345 oder 0175 2042345

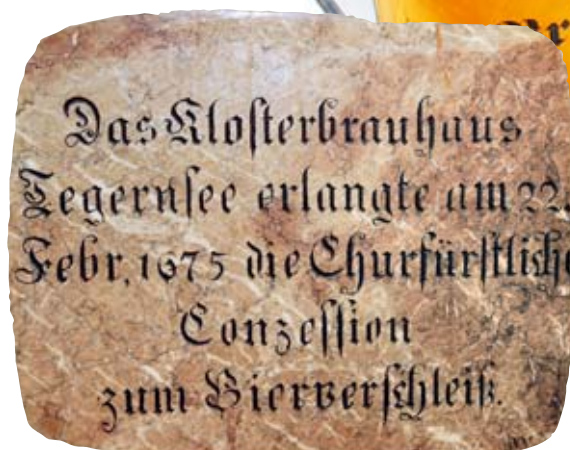
Im Jahr 1675 gab's die offizielle Ausschankerlaubnis

Das Bräustüberl wird 333!



Wer todesmutig die Zahl „333“ in die Internet-Suchmaschine Google eingibt, stößt unter 226 Millionen Treffern – natürlich – als erstes auf ihn: „333 bei Issos Keilerei“, diente Generationen von Schülern als Merksatz für den historischen Sieg Alexander des Großen über den Perserkönig Darius III. Unter „333“ wimmelt es im Web (und im richtigen Leben) aber auch von Goldringen, Geschwadern namens „Ritter der Lüfte“, Anmerkungen zu §333 StGB (Vorteilsgewährung) und informativen Nachschlagewerken, etwa jenem mit dem aufschlussreichen Titel „Nullzeit, Sex und Tiefenrausch. 333 Antworten auf Taucherfragen“.

22. Februar 1675 – das Datum ist verewigt auf der Gedenktafel neben der Schänke. An ein anderes Datum erinnern wir uns sogar persönlich: Am 6. Dezember 2003 erschien die erste Ausgabe der Bräustüberl-Zeitung. Vor Ihnen liegt nun die Nummer 25!



Warum wir Ihnen das alles sagen? – Damit sie es gleich wieder vergessen. Denn ab dem 1. Januar gibt es ein Jahr lang nur eine einzige 333, die es sich zu merken lohnt: Denn anno 2008 wird das Tegernseer Bräustüberl 333 Jahre alt! Als gewichtige Geburtsurkunde darf hierbei die Marmortafel gelten, die neben der Schänke im Großen Bräustüberl an ein historisches Datum erinnert. „Das Klosterbrauhaus

Tegernsee erlangte am 22. Februar 1675 die Churfürstliche Conzession zum Bierverschleiß.“ Erst mit dieser Erlaubnis wurde aus dem „Braumstibl“ (in dem sich wohl schon früher Bräuburschen an ihrem Haus-trank labten) offiziell eine Wirt-schaft, in der auch an Gäste Bier verkauft werden durfte.

Die Jahreszahl 1675 führt zurück in die Regierungszeit von Tegern-sees großem Abt Bernhard Wenzl,

der das Kloster von 1673 bis 1700 leitete. Bald nach seinem Amts-antritt begann er mit dem Bau der neuen barocken Klosteranlage und der Wirtschaftstrakte – Stallungen, Getreidelager, Mühle, Bäckerei.

Es war sein Cellerar, der Abt Bernhard dazu riet, auch das Brau-recht nach Tegernsee zu holen. Da-bei ging es freilich nicht um den Bierkonsum der Mönche selbst. Der

Fortsetzung auf Seite 2

Eine runde Sache

Sie schimmert verführerisch im Kerzen-glanz und macht sich ganz zauberhaft unterm Christbaum: Unsere DVD „Zu Gast im Tegernseer Bräustüberl“ ist die perfekte Liebesgabe für alle Freunde des Hauses. Die DVD nimmt Sie mit auf eine stimmungsvolle Bilderreise durchs Jahr – von Fasching über Himmelfahrt und Kirchweih bis Weihnachten und erzählt auch von der Geschichte unserer Wirtschaft. Für 9,80 Euro im Bräulad'l oder unter www.braustuberl.de



Ran an die Daube

Stammtische suchen ihren Eisstock-Meister

Das funkelneue Kunsteisstadion an der Tegernseer Schießstätte ist am Samstag, 9. Februar 2008, der Austragungs-ort für das Eisstock-Turnier der Bräustüberl-Stammtische. Damen und Herren, die beweisen wollen, dass sie auch außerhalb unserer heiligen Hallen über Kondition und Augenmaß verfügen, melden ihre Moarschaften dazu baldmöglichst an der Schänke oder unter Tel. 08022/4141 an.

Die neue Anlage an der Schießstätte verfügt nicht nur über Kunststoffbänke mit Puckfangeinrichtung aus Glas, zusätzliche Servicetore für die winterliche Schneeräumung und Flutlicht, sondern vor allem über eine neue Oberfläche aus wasser-

durchlässigem Spezial-Quarzbelag. Der macht's möglich, dass schon bei winter-warmen Temperaturen um 13 Grad Eis pro-duziert werden kann – und man sich zugleich den Sommer über bei Asphalt-schießen, Rollhockey, Inlineskaten und Ska-teboarden amüsieren kann. Der Dank aller Eisprinzessinnen und Stockschützen geht somit an Mäzen Hubertus Altgelt, durch dessen finanzielles Engagement der groß-zügige Ausbau möglich wurde. Der Eisplatz ist bis Ende Februar täglich von 13 bis 16 Uhr für die Allgemeinheit geöffnet. Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre haben freien Eintritt, Erwachsene zahlen zwei Euro.

Freie Eiszeiten und mehr unter
www.ec-tegernsee.de



bootepfister
www.bootepfister.de

**STÄNDIG ÜBER
100 BOOTE
VOR ORT**

97525 Schwabheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepfister.de
83233 Bernau/Chiemsee, Chiemseest. 65
Tel. +49 (0)8051/9640970, chiemsee@bootepfister.de

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL

Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022-5540 · www.trachten-greif.de
Durchgehend geöffnet

Wir möchten Sie begeistern!

Das Seehotel Luitpold ge-hörte immer schon zu den markantesten historischsten Gebäuden im Tegernseer Tal. Durch seine einzigartige Lage direkt am See wird es bald wieder Familien und Urlauber begrüßen dürfen. Auf den neuesten Stand der Technik gebracht, bie-ten die neuen großzügigen Gästezimmer Selbstwahltelefon, Internet (Hot-Spot-Zugang), Digital-TV und Minibar. In Bädern wie z. B. von Philipp Starck oder Lefroy Brooks erleben Sie das Besondere. Die Zimmer haben alle einen wunderschönen Seeblick und fast alle einen Balkon. Unser Tagungsraum mit Tageslicht und moder-ner Kommunikationstechnik, ideal auch für Team-building-Seminare.

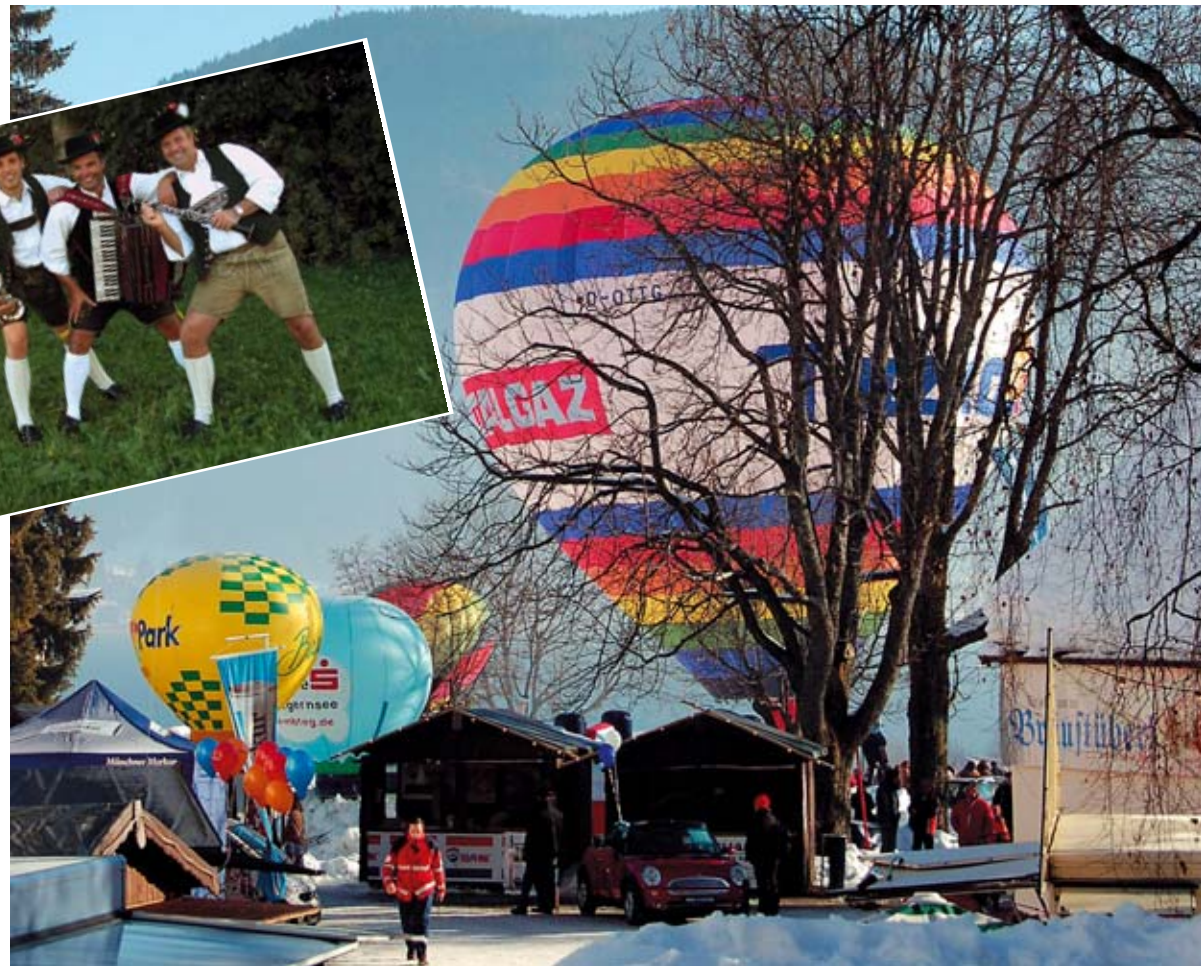
**SEEHOTEL LUITPOLD
TEGERNSEE**

BUCHBAR –Dezember 2007
info@seehotel-luitpold.de

Hauptstraße 42
D-83684 Tegernsee
Telefon Baubüro 0 80 22/8 59 91 70
Telefax Baubüro 0 80 22/8 59 91 71
Info@seehotel-luitpold.de
www.seehotel-luitpold.de

Kunterbunte Himmelsstürmer

8. Tegernseer Tal Montgolfiade startet im Bräustüberl



Sie ist gar nicht mehr aus dem Reigen der spektakulären und erlebnisreichen Winterveranstaltungen Oberbayerns wegzudenken – und sie beginnt ... natürlich ... bei uns im Bräustüberl: Über 40 nationale und internationale Ballon-Teams treffen sich vom 23. bis 27. Januar zur nunmehr 8. Tegernseer Tal Montgolfiade um dem winterlichen See. Los geht das Spektakel am Mittwoch, 23. Januar, mit dem Check-in der Ballonteamts samt „Glühwürmchen-Aufstieg“ im Bräustüberl. Ab 19 Uhr sorgen die „Bajuwaren“ (Foto links) für eine zünftige musikalische Umrahmung.

Alois Gonitjaner
Kunstschmiede · Stahlbau
Schlosserarbeiten
Bahnhofstr. 20, Tegernsee
Tel. 08022/1235

Weitere Highlights des Spektakels, das nicht nur am Himmel (mit klassischen Heißluftballons, Luft-

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig
Ihre Druckerei Desing
Tel. 0 80 24/47 44 8-0 · www.desing.de

Schiffen und Special Shapes) zu überzeugen vermag, sondern auch vielfältige Tages- und Abendprogramme zu bieten hat: das große Ballonglühen am Freitag, 25. Januar, ab 18.30 Uhr vor der Wiesseer Wandelhalle, und die anschließende Show der Queen-Revival Band in der Wandelhalle.

*Frische Luft fürs Bräustüberl
– und auch für Ihre Wände.*
Gabriele TAHEDL
Malermmeisterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 0 80 22/41 02 · Fax 9 36 72

Alle Informationen rund um die Montgolfiade, mit dem vollständigen Programm sowie Hinweisen zu den attraktiven Pauschalangeboten (inkl. Ballonfahrt!) und zum Vorverkauf gibt es bei der Tegernseer Tal Tourismus GmbH unter Tel 08022/9 27 38-0 sowie im Internet unter www.tegernsee.com und www.bad-wiessee.de/montgolfiade

Fortsetzung von Seite 1

findige Pater hatte sich wohl vielmehr ausgerechnet, dass mit den Einnahmen aus dem Bierverkauf ein Teil der Ausgaben für den Klosterbau hereingeholt werden könnte. Zuvor allerdings galt es, die Obrigkeit zu überzeugen. Denn die verlangte für den Bierverkauf eine Steuer, den sogenannten „Bieraufschlag“. Es waren somit schwierige Verhandlungen, die an jenem 22. Februar ihr glückliches Ende fanden. Das Kloster bekam die ersehnte kurfürstliche Konzession zum Bierverschleiß. Und Tegernsee sein Bräustüberl.

Heben wir also unser Glas: Auf Abt Bernhard, seinen klugen Cellerar und die auf die Benediktiner folgenden Wittelsbacher, die Brauhaus und Bräustüberl bis heute mit Sachverstand und Umsicht leiten.

Herzlichen Glückwunsch,
Bräustüberl!

Nach der Goldmedaille

Gratulation vom Landkreis-Chef



„Es macht schon etwas stolz, mit dem Bräustüberl nicht nur einen äußerst beliebten, sondern in den ausgezeichneten und entscheidenden Kriterien Qualität und Service auch objektiv herausragenden Betrieb im Landkreis zu haben“, schrieb uns Landrat Norbert Kerkel anlässlich unserer „Gold“-Wertung durch die Restaurant-Tester der europäischen Firma Gastro-Gold.

Die anonymen Tester beurteilten das Angebot und die Qualität von Speisen und Getränken, die Preise sowie Ambiente und Sauberkeit. Ein besonderes Augenmerk legte man auf den Service, der gleich in drei Kategorien beurteilt wurde: Geschwindigkeit, Freundlichkeit und Kompetenz. Mit 120 von 150



Punkten gehört das Bräustüberl nun zu den Topbetrieben der Saison 2007/2008 und darf sich mit einer Goldmedaille schmücken.

Buzi auf Fitness-Mission

Er hat perfektioniert, wovon andere träumen: Axel Nahmmacher, Mitglied des illustren Obermayer-Stammtisches, trainiert in seiner Freizeit für den Job und umgekehrt. Die Kondition und (Arm-) Muskelkraft, die sich der Masseur und Physiotherapeut in harten Sparringsstunden im Bräustüberl angeeignet hat, kommen nun – dank „Physio Mobil“ – auch lendenlahmen Patienten fern der Heimat zugute. Axels Spezialität: Neuer Drive für Motorsportler, wie hier beim Porsche Sports Cup am Hockenheimring.



Online reservieren

Auf der Startseite von www.braustuberl.de erwartet Sie der Button „Tischreservierung“ mit allen Möglichkeiten – ab vier Personen, mit Tag, Uhrzeit, im Nichtraucher- oder Raucherbereich. Eine Bestätigung kommt umgehend per Mail. Eine Online-Tischreservierung für denselben Tag ist bis 17 Uhr möglich.

claus d. berthold
immobilien-management
danke für das vertrauen
wir wünschen ein
gesegnetes weihnachtsfest
und ein gesundes und
erfolgreiches
jahr 2008
08022-661855 berger@claus-berthold.de
am tegernsee in besten lagen zu hause

FINKENHOLL®
Wir veredeln Stahl durch Service
Finkenholl Stahl GmbH, Bochum
Fon +49 234 334-0
Fax +49 234 334-137
Mail: sekretariat@finkenholl-stahl.de
Web: www.finkenholl-stahl.de

Wir öffnen mehr
als 24 Türen!
Welches Türchen
dürfen wir Ihnen
öffnen?
Büro Tegernsee
Telefon 08022-70 41 80
www.engelvoelkers.com
ENGEL & VÖLKERS®

Edler Innenausbau nach Maß
klassisch · ländlich · modern · mediterran
1200 m²
Ausstellung
Bei uns ist handwerkliche Arbeit für
anspruchsvolle Kunden bezahlbar!
Vom Entwurf bis zur Montage: Kompletter
Innenausbau wie Antikböden, Bibliotheken,
Türen, Landhausstuben, Schlafzimmer usw.
Finkenzeller GmbH
Finkenstrasse 2 · 84137 Vilsbiburg
Tel. 08741-530 · www.finkenzeller-gmbh.de

Liebe ist ..., wenn man seine bevorzugte Einkehr unerschütterlich über die Wiesn trägt! Wir würden uns freuen, wenn sich der unbekannte Bräustüberl-Fan auf diesem Schnappschuss bei seinem nächsten Besuch bei uns zu erkennen gäbe.



Toni Arons spitze Feder

Ungar und Urbayer, leidenschaftlicher Maler und Mensch: Toni Aron, der sich 1885 mit dem „Engerbild“ an der Ostwand des Großen Bräustüberls verewigte, führte ein bewegtes Künstlerleben, frei nach dem Motto „Wein, Weib und Gesang“. Dass er mit spitzer Feder dabei hin und wieder durch-aus Deftiges zu Papier brachte, beweist das Fundstück aus der Sammlung von Quirin Roth, das nun Bräustüberl-Wirt Peter Hubert sein eigen nennt. Mehr als die Titelseite von „Junge Dame und Mönch“ sind hier und jetzt freilich nicht druckfähig ...



Ihr werdet uns fehlen!

Sie war die einzige Bedienung mit „eigenem“ Stammtisch: Die „Mittwochsamen bei Berti“ – einziger rein weiblicher Bräustüberl-Stammtisch – hatten sich einst nach ihrer langjährigen Kellnerin Berta Wallner benannt. Jetzt hat sich „Berti“ in den verdienten Ruhestand verabschiedet – nach exakt 31 Bräustüberljahren und wenige Monate nach ihrem 70. Geburtstag. Uns bleibt die Hoffnung, dass die Hauserdörflerin ihren Dienstplan der letzten Jahre („Ich komme jeden Mittwoch und wenn's brennt“) auch künftig ernst nimmt und wir sie – mindestens einmal wöchentlich – als Gast begrüßen dürfen.



Berta Wallner



Monika Höcher



Mary Kondyli

Und noch zweimal mussten wir im Herbst leise Servus sagen: Monika Höcher und Mary Kondyli brachen vom Tegernsee auf zu neuen Ufern. Ihr werdet uns fehlen!

Fotos: Bräustüberl

Gute Besserung!

Die Vierte im Bunde freilich, sie kommt bestimmt zurück – auch wenn der offizielle Renteneintritt für Jutta Wolf mit einer außerplanmäßigen Zwangspause verbunden ist: Die Tölzerin hat sich wenige Monate nach ihrem 65. Geburtstag im Dienst (!) die Schulter gebrochen. Wir drücken die Daumen für die Reha ... und erinnern beiläufig noch mal an Ihren legendären Ausspruch vom Frühling: „Wie wird das werden, wenn ich in Rente bin? Hoffentlich darf ich da noch arbeiten!“



Jutta Wolf

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den Bräustüberl-Geburtstagskindern der Monate Dezember und Januar, allen voran **Michaela Schmidt-Sillmann**, die am 25. Januar ihren 40. Geburtstag feiert, und ihrer **Kollegin Angelika Kaczke**, die einen Tag später – am 26. Januar – den 50er voll macht. Außerdem freuen sich über ein neues Lebensjahr: Lenka Staudacher, Ellen Ströbel, Adrian Freitag, Marica Wenger, Dimitrios Gorgotsis, Dumitru Vasilescu, Monika Pappert, Hana Wagner, Gabriel Bodis, Sami Yigit, Katrin Kropf, Sonja Zwerschina, Michael Gieraths, Teodora Georgieva, Elena-Claudia Zazulin, Udo Gleißner, Karin Bretzke, Hany El Kharat und Manfred Zydun.

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

i hab ma's ja glei denkt, dass auf mein letzten Briaf nauf wieda Einwände kemman. Es ham Oa gmoant, sie wissatn scho no was Scheeners ois wiad's Essen und Tringa.

Junge Leut halt. – I gib's ja zua, dass des Fortpflanzungs-Ritual sein' gewissen Reiz hat. Es soll aber vorkemma, dass dabei der Fortpflanzungsgedanke gar koa Rolln spuit. Und da muaß i na do scho fragn: Wo san ma denn?

Richtig, im christlichen Abendland, im katholischen Bayern. Oiso dann, reisst s' Eich zsamm! Ihr werds ja sowieso oiwei weniger! 1 1/2 Kinder pro Paar!

Halberte Kinder – Statistik ko grausam sei. Andererseits woäß ma ja, dass Eure Kids oiwei übergewichtiger werdn. Auf die Weis werdn aus oanahoib doch no zwoa.

Was hat si sunst no do seit meim letzten Bnaf?

Die BAYERN, der FC Schampus, ham a kloane Verschnaufpause eiglegt – ma ko net oiwei gwinna, die SECHZGA wolln in der Saison sowieso net – no net – aufsteign, die letzten (Krokodils-)Tränen für'n STOIBER san gflossn, die PAULI hüllt si nimmer in die boarische Fahna, sondern in Schweigen und die ersten Raucher schulen um, auf Schmalzler, Kautabak oder ... Pfefferminz-Guadln.

Ois im grünen Bereich sozusagen.

Dass dafür heier an Kirchweih Ois weiss war, passt in d' Zeit. D' Lebkucha gib't schliesslich aa seit Anfang Oktober. – Winter am Tegernsee: I mag'n, an Schnee. I kannt mi direkt kugeln drin – und i tua's aa, jeds Jahr wieda.

Und was is mit Eich?

Nur net auslassn, moant

Euer Buzi



Zum 31. Januar 2008

Stabwechsel in der Restaurantleitung

Zum 31. Januar 2008 verlässt eine Institution das Tegernseer Bräustüberl: Elisabeth Igl unterstützte Wirt Peter Hubert vier Jahre lang als Geschäftsführerin in der Restaurantleitung. Nun sagt die Schlierseerin, die jeweils in der zweiten Wochenhälfte in unseren Gewölben nach dem Rechten sah, leise Servus. Zukünftig erweitern den Stab Susanne Eichler und Barbara Lang als Restaurantleiterinnen. Sepp Anzer bleibt weiterhin Geschäftsführer (und als solcher, wie bisher, Herr über die erste Wochenhälfte).

Elisabeth Igl machte ihre ersten gastronomischen Schritte bei den Hoffmann Gaststätten-Betrieben im „Haus der Kunst“, war dabei

kaufmännisch zuständig für P1, Piroshka und die Faschingsbälle. Es folgten 24 Jahre als rechte Hand von Wirt-legenden Richard Süßmeier, als Büroleiterin, Personalchefin und Geschäftsführerin in verschiedenen seiner Gaststätten und vor allem im „Armbrustschützenzelt“. Anschließend führte Elisabeth Igl 14 Jahre die Gaststätte „Zum Prinzenweg“ in Schliersee, bevor sie 2003 als Geschäftsführerin ins Bräustüberl kam.



Foto: Thomas Pleitenberg

Eine Vollblut-Gastronomin wie aus dem Bilderbuch: Nun verlässt die Schlierseerin Elisabeth Igl das Bräustüberl.

LOCH
creates motion

Werkzeugbau | Stanztechnik | Montagetechnik

Wolfgang Loch e. K.
Industriestr. 10 + 13 | D-55743 Idar-Oberstein
Fon +49(0)6784-902-0 | www.loch.de

BRUMMI
fit
DER FIXE LKW-SERVICE

- Fahrschule, alle Klassen
- Wartung, Instandsetzung von LKW, Caravan, Boot, Offroad
- Waschpflege • Innenreinigung

An 365 Tagen rund um die Uhr gerne für Sie da!
83714 Miesbach • Telefon 080 25/28 00-28

RATHS

Kaiserpassage
Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

WIR TUNEN IHRE SKISTIEFEL!

MITTERER - DER SCHUHSPEZIALIST AM TEGERNSEE

Bahnhofstr. 5 - 83684 Tegernsee
Tel: 08022/ 9179-0
www.mitterer-tegernsee.de

Menschen im Bräustüberl: Augustiner-Keller-Stammtisch

Alle Jahre wieder



Seit 1981 treffen sich die „Stadterer“ um Michi Maurer zum vorweihnachtlichen Stammtisch im Bräustüberl. Damit die Beteiligten bis zum Heiligen Abend wieder fit sind, hat man den Termin zwischenzeitlich einen Tag vorverlegt.

Es war einmal ... – so beginnen Märchen und ganz besondere Weihnachtsgeschichten. Zum Beispiel diese: Am 23. Dezember 1981 gründete eine Abordnung aus dem Münchner Augustiner-Keller einen

Aus dem Kuhleben gegriffen

Er hat es wieder getan. Kühe jeglicher Stimmungs- und Lebenslage sind auch im aktuellen Kalender „Meine Kühe 2008“ unseres Haus- und Hoffotografen Thomas Plettenberg vertreten. Die neueste Ausgabe der bereits legendären Jahresbegleiter in Schwarz-Weiß-Optik (Format: 38 x 35 cm) gibt's im Internet unter www.kuhfoto.de zum Preis von 17,95 Euro.



Stammtisch im Tegernseer Bräustüberl. Die Idee der „Stadterer“, unmittelbar vor dem Fest noch einmal in ländlich-sittlicher Kulisse auszuspannen (und, wie böse Zungen behaupten, „einmal im Jahr ein gescheites Bier zu trinken“), fand schnell Anklang. So schnell und umfassend, dass sich drei Jahre später bereits 20 Spezln an diesem ganz speziellen Tegernseer „Aben-teuer“ beteiligten.

Die nicht unerheblichen Nachwehen des Ereignisses (Kopfschmerzen, Ausnüchterungszelle ...), die sich häufig bis in den Heiligen Abend erstreckten und dort nicht immer zum innerfamiliären Frieden beitrugen, machten es nach den ersten Probejahren erforderlich, den Termin um einen Tag vorzuverlegen. Seither trifft sich der „Augustiner-Keller-Stammtisch“ alljährlich am 22. Dezember in Tegernsees heiligen Hallen, heuer exakt zum 27. Mal. Stammtisch-Chef Michi Maurer und seine Kollegen freuen sich auf das Ereignis 2007 – und bedanken sich für die nette Bedienung und das gute Essen. *al*

Bräustüberl sammelt weiter Empfehlungen

Ausgezeichnet!

Eine Wirtschaft, die von ihren Gästen weiterempfohlen wird, hat's gut. Eine Wirtschaft, die von ihren Gästen weiterempfohlen wird UND dazu auch noch Anklang bei den Restauranttestern findet, hat's besser. Und so freuen wir uns zur Jahreswende über die Aufnahme in „Marcellino's Restaurant Report 2008“ (Gäste-Empfehlung) sowie über die Tatsache, dass das Bräustüberl ab sofort auch im „Aral Schlemmeratlas“ und im „Varta-Führer“ vertreten sein wird.



Fotos: Bräustüberl

Kachelöfen · Kamine · Fliesen
Schwimmbäder · Naturstein

Hannes Reich · seit 1758
Gräfin-Schlippenbach-Weg 3, 83708 Kreuth
Tel. 0 80 29/99 89 63 · Fax 0 80 29/10 47
hannes-reich@t-online.de

Schön und belastbar: Wir haben den
Bräustüberl-Sanitärbereich neu gefliest!

– SEIT 1928 –

Heizung - Sanitär
Öl-/Gasfeuerungsanlagen
Schwimmbadtechnik

Seethaler
Heizung Sanitär

Max-Josef-Str. 19
83684 Tegernsee
Telefon 08022/36 92 + 36 11
Telefax 08022/49 99

Sulä Glaner ein 70er

... und die Skicracks fahren immer noch auf ihren Erfolgscoach ab

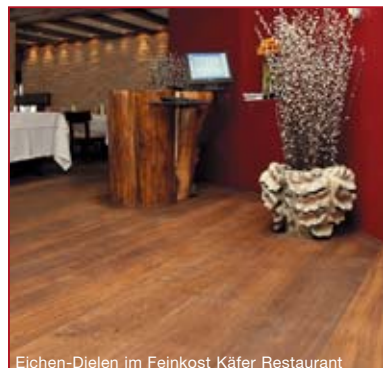


Die Liste seiner Schützlinge ist lang: Franz Vogler, Sepp Ferstl, Michael Veith, Hannes Zehentner, Peter Dürr, Markus Wasmaier, Hans-Jörg Tauscher, Bernie Huber, Stefan Krauss, dazu die herausragenden Skidamen Rosi Mittermaier-Neureuther, Miriam Vogt, Katja Seizinger, Katrin Gutensohn und Michaela Gerg gehörten zu den Sportlern, die Alois „Sulä“ Glaner als Trainer zu Titeln und Erfolgen führte. Jetzt feierte das Trainer-Urgestein im Bräustüberl seinen 70. Geburtstag – und viele seiner ehemaligen Schützlinge ließen ihren Sulä in Worten und Taten hochleben.

Die Karriere von Sulä Glaner begann als Skisportler im heimischen SC Rottach-Egern. Von 1954 bis 1962 gehörte er dem DSV-Kader

Sulä Glaner – unumstrittene Trainer-Nummer 1 auf der ewigen Bestenliste unserer Cracks. Mit dem Erfolgscoach feierten u.a. Katja Seizinger und Hilde Gerg, Frank Wörndl, Markus Wasmeier und Christian Neureuther sowie Martina Ertl.

an, holte Platzierungen und Medaillen bei Meisterschaften und FIS-A-Rennen in seiner Parade-disziplin Abfahrt. Ab 1966 wechselte er ins Betreuerteam, wo er zwischen 1972 und 2005 als DSV-Trainer an sechs Olympischen Spielen, zehn Weltmeisterschaften und drei Europameisterschaften teilnahm.



Eichen-Dielen im Feinkost Käfer Restaurant



Markus Schober Innenausbau u. Bodendielen GmbH
08025-2985-0 www.markus-schober.de

Wer woaaß des no?

Bräustüberl-Gäste erkennen und erklären alte bayerische Wörter und Begriffe

Auflösung aus Ausgabe 24

Dann „duscht's“, „gibt's a Mordsdrumm Schelln“, „fangst oane“, „bekomme ich eine gehauen“ – wie viele schöne Übersetzungen es für die noch schönere altbairische Formulierung „gleich fällt der Watschnbaum um“ gibt, haben uns die Rätselteilnehmer aus Ausgabe 24 bewiesen. Freuen dürfen sich Angelika und Karl Junker aus München, sie gewinnen für die richtige Lösung ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz.

Diesmal wollen wir von Ihnen wissen:

Was ist ein Grantlhauer?

Für Ihre Antworten (Namen und Adresse nicht vergessen) finden Sie unten einen Lösungscoupon. Den ausgefüllten und heraus getrennten Abschnitt (oder einen anderen Zettel mit den entsprechenden Angaben) geben Sie an der Schänke ab.

Abgabeschluss ist Montag, 21. Januar 2008. Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los. Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet ein Exemplar des Buches „So ein Glück!“ – G'schicht'n aus dem Tegernseer Tal von Franz Josef Pütz. Den Namen der glücklichen Gewinner geben wir in der Bräustüberl-Zeitung vom August bekannt.

Wir wünschen viel Glück!

Meine Lösung für das aktuelle Bräustüberl-Rätsel lautet:

Ein Grantlhauer ist

Name und Adresse

Telefon, evtl. Email

Wenn Sie die Bräustüberl-Zeitung nicht beschädigen wollen, können Sie Ihre Lösung sowie Ihre persönlichen Daten auch auf jedes andere Stück Papier schreiben. Die Lösung anschließend bitte in den Kasten neben der Schänke werfen.

Der Gewinner wird von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wenn Sie unseren monatlichen e-Mail-Newsletter mit Informationen aus dem Bräustüberl erhalten wollen, machen Sie bitte hier ☐ ein Kreuz und tragen Sie oben Ihre e-Mail-Adresse ein. Vielen Dank.

e-Mail für Dich

Informiert, aber nervt nicht: Die Bräustüberl-Wirtschaftsnews kommen einmal monatlich mit aktuellen Neuigkeiten. Jetzt anmelden unter www.braustuberl.de

Bei uns zu Gast



1) Hoher Besuch, ganz in Zivil: Viersternegeneral James L. Jones, ehemaliger Nato-Oberbefehlshaber für Europa (I.), war mit dem Münchner Starnwalt Dr. Wolfgang Seybold bei uns zu Gast.

2) Er ist der Mann für jede Tonart: Schauspieler und Synchronsprecher Norbert Gastell kam nach den Aufnahmen für die Bräustüberl-DVD im Tegernseer Tonstudio von Peter Rixner noch auf einen Sprung ins Bräustüberl, um zu überprüfen, „ob der Krustenbraten auch so gut schmeckt, wie er im Film aussieht“. Ergebnis: Tut er.

Gastell ist dem breiten Publikum u.a. durch seine langjährige Rolle als *Forstdirektor Leonhard* in der ZDF-Serie *Forsthaus Falkenau* bekannt. Und natürlich als Synchronstimme von Homer Simpson.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:

Lehmer: Sollacher

Ebersberg/Tegernsee

kontakt@rede-und-text.de

Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:

Annette Lehmer (al)

Hans Lautenbacher (Buzi)

Hans Sollacher (hs)†

Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 14.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Gestaltung: A. Hälmayer, Linea H

haelmayer@calamuchitanet.com.ar

Druck: Desing GmbH, Holzkirchen

www.desing.de

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Bräustüberl-Zeitung

Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee

Tel. 08022-4141 ♦ Fax 08022-3455

www.braustuberl.de

Die nächste Ausgabe erscheint am

2. Februar 2008